

P R E S S E Information

Vom **14.- 24. Juni 2017** findet die **vierte Ausgabe des africologneFESTIVALs in Köln** statt. Präsentiert werden afrikanisches Theater, Tanz, Performance, Musik, Bildende Kunst, Literatur, Film.

Zu Gast sind rund **70 Künstler*innen u.a. aus Burkina Faso, Republik Kongo und Uganda**, die in **13 Produktionen an 10 Spielstätten** zu erleben sein werden. Ein reichhaltiges **Rahmenprogramm** bietet viele weitere Veranstaltungen, die u.a. im **Stadtgarten Köln**, dem diesjährigen **Festivalzentrum** stattfinden werden.

Die Schirmherrschaft haben die Kölner Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** und die Schauspielerin und Autorin **Odile Sankara** aus Burkina Faso inne.

Highlights:

Mit **Kalakuta Republik**, dem choreographischen Meisterwerk des international gefeierten Choreographen und Tänzers **Serge Aimé Coulibaly** wird das Festival am 14. Juni in der Kölner Oper eröffnet. Das Tanzstück ist eine Hommage an den legendären Musiker Fela Kuti, der Anfang der 1970er Jahre in Lagos eine „befreite Republik“ mitten im Herrschaftsbereich der damaligen Militärdiktatur errichtete.

Herausragende Theaterarbeiten sind u.a. mit **Etienne Minoungou** zu sehen, der in **Si nous voulons vivre** die kühnen Gedankenspiele des großen kongolesischen Dichters und Visionärs **Sony Labou Tansi** nachvollzieht sowie von Autor und Schauspieler **Criss Niangouna**, dem in **Costume ou demi-Dakar** die Analyse einer Gesellschaft gelingt, die von Krieg, politischer Willkür und Überlebenskampf geprägt ist. Sein Protagonist, ein kongolesischer ‚Sapeur‘ und Dandy, ist zwischen seiner Heimat, der Republik Kongo, und seiner Wahlheimat Frankreich hin- und hergerissen.

Eine weitere Arbeit mit Schauspieler **Etienne Minoungou** präsentieren wir mit **Zurück ins Land der Geburt** des bedeutenden afrokaribisch-französischen Autors und Politikers **Aimé Césaire** (1913 – 2008). Minoungou hat das Gedicht in unsere Gegenwart transformiert und in ein fulminantes Solostück verwandelt.

Die glänzende burkinische Autorin und Schauspielerin **Edoxi Gnoula** gibt in **LEGS** (Akronym von: Lionelle **Edoxi Gnoula** sur **Scène**) den Opfern gesellschaftlicher Umbrüche eine Stimme: Den Frauen. Den Mädchen. Den Kindern. Den Künstlerinnen und Künstlern. Und bei **The Tropical Fish** kommen die englischsprachigen Theaterfans auf ihre Kosten. Hier entdeckt eine junge ugandische Frau in einer Affäre mit einem älteren weißen Geschäftsmann in Kampala/Uganda die Macht ihrer Sexualität und deren Folgen.

Regisseur **Jan-Christoph Gockel** und sein internationales Ensemble setzen sich theatralisch mit dem Müll unserer zivilisatorischen Errungenschaften auseinander und präsentieren: **Der siebte Kontinent**.

Was noch?

Ein internationales Festival wie africologne führt Menschen aus allen Himmelsrichtungen zusammen. Das das ist so aufregend wie kompliziert. **global.blues – ein transkulturelles Labor** unter der künstlerischen Leitung von **Nicole Nagel** (Köln) und **Salia Sanou** (Ouagadougou) eröffnet vor diesem Hintergrund einen unbekannteren Raum, in dem die Komplexität kultureller Unterschiede erforscht wird.

Der dezidiert politische Akzent des Festivals spricht auch aus Autorennamen wie **Sony Labou Tansi**, **Aimé Césaire** und Gästen wie **Felwine Sarr** aus Senegal, **Odile Sankara** und **Smockey** aus Burkina Faso, die u.a. im reichhaltigen Rahmenprogramm beim **africologneDIALOGFORUM** am 17. Juni unter dem Titel „**Demokratie in Afrika – alles nur Theater?**“ mit weiteren Experten*innen und Aktivisten*innen aus Burundi, Republik Kongo, Demokratische Republik Kongo und Zimbabwe diskutieren: über Macht und Machenschaften von autokratischen Regierungsoberhäuptern sowie über Möglichkeiten von Widerstandsbewegungen und die Rolle Europas.

Lesungen, Filme, Ausstellung, Musik, Party.... Informationen dazu in Kürze auf unserer Webpage: www.africologne-festival.de

Das biennial stattfindende **africologneFESTIVAL** wird vom **Verein afroTopia e.V.** als produzierendes, im- und exportierendes Festival der afrikanischen Künste durchgeführt. - afroTopia e.V., Holbeinstr. 38, 50733 Köln

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen beginnt Ende März 2017 in der Volksbühne am Rudolfplatz sowie unter www.africologne-festival.de bzw. www.offticket.de

Presse-Kontakt: Christa Morgenrath -presse@africologne.org

africologne wir gefördert durch:



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin
Kulturamt

RheinEnergie
Stiftung | Kultur

KFW DEG

 **PARETO**
Der Projektentwickler der Kreissparkasse Köln